

PRESSE-INFORMATION

Kesselrücken im Heizungskeller

Hamburg, 02. April 2008 Auf der diesjährigen Hannover Messe präsentiert BAXI INNOTECH den fortgeschrittenen Stand der Brennstoffzellen-Technologie (BSZ) für das Einfamilienhaus dem Fachpublikum - mit dem Focus den weiteren technischen Reifeprozess zum Markteinstieg aufzuzeigen. Der Hamburger Betrieb ist das Entwicklungsunternehmen des drittgrößten Heizgeräteherstellers Europas, der BAXI GROUP.

NOW: Die Umsetzung des Innovationsprogramms hat begonnen

Die Bundesregierung schiebt es an, die Industrie stimmt sich darauf ein: Mit der Gründung der NOW, der Nationalen Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, fließen nunmehr rund 1 Mrd. Euro in die Entwicklung zukunftsfähiger Energieversorgung. CO₂ einzusparen und effizient Strom und Wärme mit Brennstoffzellen-Heizgeräten vor Ort zu erzeugen ist das Ziel - für das Klima und gegen die Energieverschwendung.

Mit Blick auf Deutschland und Europa: BSZ von BAXI

Die BAXI Group will hier neue Standards setzen. Mit der Ernennung von Martyn Coffey zum neuen CEO, war die Ausrichtung des Konzerns auf die Zukunft schnell klar: „Wir stehen vor einem epochalen Wandel in der Heizgeräte-Technologie, der gravierenden Einfluss auf den gesamten europäischen Markt haben wird. Was wir erleben, ist die Abkehr vom althergebrachten Heizkessel, hin zur system-orientierten Gesamtlösung der Energieversorgung mit Strom und Wärme im Wohn- und Arbeitsbereich“, so Coffey.

KWK und Brennstoffzelle: gemeinsam zum optimierten Wirkungsgrad

Dass dies auf wohlüberlegten Schritten beruht, zeigt sich an den Ergebnissen aus den bisherigen Feldtests, wie Guido Gummert, Geschäftsführer der BAXI INNOTECH, zu berichten weiß: „Fest steht, dass die Idee, die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), die gleichzeitige Erzeugung von Wärme und Strom, mit der Brennstoffzelle anzugehen, richtig war. Unsere Erwartungen an den Gesamtwirkungsgrad haben sich bereits jetzt mehr als erfüllt. Unser Fokus ist nun, die technischen Rahmenbedingungen für den Markteintritt zu optimieren.“ BAXI INNOTECH plant, dazu die Testreihe im Rahmen des NOW-Förderprogramms zwischen 2008 und 2015 noch weiter auszubauen.

((2.643 Zeichen, mit Leerzeichen))

Bildunterschrift: Nichts wird mehr so sein wie es mal war: Martyn Coffey (rechts), neuer CEO der britischen BAXI Group, im Austausch mit Guido Gummert, BAXI INNOTECH, über die gravierenden Veränderungen in der Heizgeräte-Technologie

Pressekontakt:

IMA Institut GmbH

Claudia Palozzo

Alstertor 1

D- 20095 Hamburg

Tel. +49 (0) 40 30 96 96 -0

Fax: +49 (0) 40 30 96 96 -66

Email: c.palozzo@ima-gination.de

www.ima-gination.de